FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

12. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Brief an — 2. Brief an Cammer-advoc. u. Procurator J. W. Ludolf. Wetzlar.

Præparation zur morgenden Predigt. 3. Heute habe mich wieder drauf geschicket morgen, den 23 p. Trin. über Matth. 22, 15. p zu predig.

Den 12.ten Nov. 1724.

Meine heutige Predigt. 1. Am heutigen 23.t S. n. Tr. habe ich geprediget von dem Sieg Christi und seiner Gläubigen gegen allen bösen Rath u. Willen. Die disposit. ist hiebey.

Briefe von — 2. Brief empfangen von dem Hrn. Hoffmann von Erfurth, welcher Diac. zu Zeilenrode u. Pastor in denen beyden unter Schlaitz gelegenen Dörffern wird.

— von dem Hrn. Cammer-advoc. J. W. Ludolff. Wetzlar.

— ab anonymo, u. scheint des Hrn. Ober-Cämmerers von Plessen Hand zu seyn; wird gemeldet, daß die Witwe de Hertoge zu Hamburg würde 600 rthl. courant an mich zahlen, davon 2 vollständige Apotheken ihr zu schicken, das übrige von mir ad pios usus nach meinem belieben, anzuwenden.

Gabe von einem anonymo, vermuthl. aus Dänemarck.

Meine Ep. Pred. am 1.t advent revidiret. 3. Die Predigt über die Epistel am 1.t Advents-Sont. 1713 gehalten, revidiret.